

|  |   |  |
|--|---|--|
| Eingang:   | <b>Antrag auf Gewährung eines ergänzenden Darlehens<br/>(Hilfe zum Lebensunterhalt/ Grundsicherung SGB XII/ § 2 AsylbLG)</b>                                      |  |
| <p><b>Hinweis:</b> Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, werden von Ihnen Informationen und Unterlagen benötigt. Sie werden deshalb gebeten, den Antrag sorgfältig auszufüllen. Bitte denken Sie daran, dass die Richtigkeit der Angaben durch Ihre Unterschrift oder die Ihres gesetzlichen Vertreters bestätigt werden muss (siehe letzte Zeile des Antrages).</p> <p>Die Datenerhebung im Zusammenhang mit dem Antrag erfolgt nach § 67a Abs. 2 Satz 1 Sozialgesetzbuch-Zehntes Buch (SGB X). Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67b Abs. 1 SGB X. Ihre Verpflichtung zur Mitwirkung in diesem Verfahren ergibt sich aus § 60 Abs. 1 Sozialgesetzbuch-Erstes Buch (SGB I). Sofern Sie dieser Obliegenheit nicht nachkommen, kann die beantragte Sozialleistung ganz oder teilweise wegen fehlender Mitwirkung versagt werden.</p> <p>Bitte lesen Sie sich die Hinweise zur Darlehensmöglichkeit im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach dem SGB XII sorgfältig durch (siehe Seite 2.).</p> |   |  |
| Angaben zu den persönlichen Verhältnissen  | <b>1. Person</b>  | <b>2. Person</b>   |
|  | <b>Antragsteller(in) 1</b>  | <b>Antragsteller(in) 2</b><br><input type="checkbox"/> Ehegatte (nicht getrennt lebend)<br><input type="checkbox"/> Lebenspartner (nicht getrennt lebend)<br><input type="checkbox"/> Partner(in) (eheähnliche Gemeinschaft) |
| Name, Vorname  |   |  |
| Geburtsdatum   |   |  |
| Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)   |   |  |
| <b>Ich/Wir beantrage/n die Gewährung eines Darlehens für folgende Bedarfslage:</b>   |   |  |
| <b>Gründe für die unabweisbare Notlage:</b>  |   |  |
| <b>Ich/ Wir verfüge/n noch über folgende Vermögenswerte:</b>   | <input type="checkbox"/> Bargeld <input type="checkbox"/> Sparguthaben<br><input type="checkbox"/> sonstige Vermögenswerte:<br><br><input type="checkbox"/> keine | <input type="checkbox"/> Bargeld <input type="checkbox"/> Sparguthaben<br><input type="checkbox"/> sonstige Vermögenswerte:<br><br><input type="checkbox"/> keine  |
| <b>Nachweise:</b>  | <input type="checkbox"/> aktueller Kontoauszug<br><input type="checkbox"/> Sparbuch   | <input type="checkbox"/> Sonstiges:  |
| <b>Tilgungsvorschlag:</b> Für den Fall der Darlehensgewährung bitte ich um Ratenzahlung.<br>Als monatliche Rate schlage ich vor: _____ EUR. Die Raten sollen mit dem laufenden monatlichen Leistungsanspruch verrechnet werden.  |   |  |
| <b>Erklärung:</b><br>Diesen Antrag habe ich wahrheitsgemäß ausgefüllt. Die Angaben zur zweiten Personen habe ich ausgefüllt, weil mir eine Vollmacht erteilt wurde; ansonsten hat diese Person ihre Angaben selbst in den vorstehenden Antrag oder in einen gesonderten Vordruck eingetragen und die Richtigkeit durch ihre Unterschrift bestätigt. Wenn und solange ich Sozialhilfeleistungen erhalte, werde ich Änderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (Familien-, Wohn-, Einkommens-, Vermögens- und Aufenthaltsverhältnisse) sowie der Verhältnisse, über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich und unaufgefordert mitteilen. Dies gilt auch für Angaben zu den vertretenen Personen.  |   |  |
| Datum, Unterschrift  | <b>1. Person</b>  | <b>2. Person</b>   |
|  |   |  |

## Hinweise

### zur Darlehensmöglichkeit im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach dem SGB XII

---

Bitte beachten Sie, dass der notwendige Lebensunterhalt weitestgehend durch den Regelsatz der Sozialhilfe gedeckt ist. Im Einzelfall können einmalige Leistungen gewährt werden für:

- Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten
- Erstausstattungen für Bekleidung
- Erstausstattungen bei Schwangerschaft und Geburt
- Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen
- Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten

Ergänzungs- oder Ersatzbeschaffungen **können nur in Ausnahmefällen** als Darlehen nach § 37 SGB XII erbracht werden!

### § 37 SGB XII: Ergänzende Darlehen

Kann im Einzelfall ein von den Regelsätzen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden, sollen auf Antrag hierfür notwendige Leistungen als Darlehen erbracht werden.

#### Voraussetzungen:

1. Es muss sich um Bedarfe handeln, die **Bestandteil der Regelbedarfe** sind. Somit kommt eine Darlehensgewährung nach § 37 SGB XII grundsätzlich nur in Betracht, wenn es sich um üblicherweise aus dem Regelsatz zu tragenden Leistungen handelt.
2. Der Bedarf muss **unabweisbar geboten sein**. Es muss sich um einen Bedarf handeln, der kurzfristig zu decken ist. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn die Versorgung mit Lebensmitteln nicht sichergestellt werden kann bzw. notwendige Gegenstände zur Aufrechterhaltung der Haushaltsführung beschafft werden müssen. Dies umfasst sowohl größere Bedarfsgegenstände, wie z. B. Waschmaschine, Kühlschrank als auch mehrere Bedarfe innerhalb sehr kurzer Zeit, deren Anschaffung keinen Aufschub zulässt.
3. Der Bedarf kann **auf keine andere Weise gedeckt werden**. Das bedeutet, dass vor der Gewährung eines Darlehens alle Ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Deckung des Bedarfes auszuschöpfen sind z. B. durch
  - den Rückgriff auf das Schonvermögen nach § 90 Abs. 2 SGB XII
  - die Inanspruchnahme der Hilfe von Dritter Seite

Um prüfen zu können, ob diese Voraussetzungen bei Ihnen vorliegen und Sie ausnahmsweise ein Darlehen bekommen können, müssen Sie uns die erforderlichen Informationen geben. Von besonderer Bedeutung ist dabei:

- die Unabweisbarkeit der Notlage
- die Gründe, warum diese Notlage entstanden ist
- der Umstand, dass Sie sich nicht selbst helfen können.

Bitte schildern Sie Ihre Notlage daher ausführlich und wahrheitsgemäß! Evtl. ist es darüber hinaus erforderlich, die Notlage bei Ihnen zuhause zu beurteilen. Wir würden dann mit Ihnen einen Besuchstermin vereinbaren. Bedenken Sie auch, dass ein Darlehen von Ihnen zurückgezahlt werden muss. Wir bitten Sie daher auch um einen Vorschlag, wie Sie sich die Tilgung des beantragten Darlehens vorstellen.